

## PRODUKTDATENBLATT

## Sikafloor®-390 N

2-komponentige, elastifizierte Beschichtung auf EP-Basis



## PRODUKTBEschREIBUNG

2-komponentige, flexibilisierte, farbige Beschichtung auf Epoxidharz-Basis mit hoher chemischer Beständigkeit.

## ANWENDUNG

Sikafloor®-390 N soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Flexibilisierte und chemisch beständige Beschichtung
- Fliess- oder Einstreubelag für Industriefussböden
- Kopfversiegelung von elastischen Einstreubelägen
- Elastifiziertes Parkdecksystem (OS 8)
- Für mittelschwere mechanische und chemische Belastung, z. B. in Produktionshallen, Labors, Reinräumen etc.
- Besonders geeignet für Auffangräume zum Schutz vor wassergefährdenden Flüssigkeiten
- Auf Beton und Zementestrichen

## VORTEILE

- Hohe chemische Beständigkeit
- Elastifiziert
- Flüssigkeitsdicht
- Glänzende Oberfläche
- Rutschhemmende Oberfläche möglich

## UMWELTINFORMATIONEN

- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Sourcing of Raw Materials» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Indoor Environmental Quality (EQ): Low-Emitting Materials» unter LEED® v4 bei
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

## PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtungen
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
- SVTI - Kesselinspektorat, Wallisellen (CH): Gewässerschutzzertifikat - KVV 221.002.19
- MPA Dresden GmbH, Freiberg (DE): Prüfung des Brandverhaltens gemäss EN 13501, Klasse B<sub>fl</sub>-s1 - Prüfbericht Nr. 20190974/04
- Fraunhofer IPA, Stuttgart (DE): Partikelemission gemäss ISO 14644-1, Klasse 3 und GMP, Klasse A - Prüfbericht Nr. SI 1403-695
- Fraunhofer IPA, Stuttgart (DE): Ausgangsverhalten gemäss ISO 14644-1, Klasse 9.6 - Prüfbericht Nr. SI 1403-695
- Fraunhofer IPA, Stuttgart (DE): Biologische Beständigkeit gemäss ISO 846, Klasse 2/gut - Prüfbericht Nr. SI 1403-695
- Wessling GmbH, Altenberge (DE): Konformitätsbescheinigung für indirekten Lebensmittelkontakt - Prüfbericht Nr. CAL-19-024852-1/tec

## PRODUKTINFORMATIONEN

<b>Chemische Basis</b>	Epoxidharz		
<b>Lieferform</b>	Komp. A:	21.25 kg	
	Komp. B:	3.75 kg	
	Komp. A + B:	25.00 kg Fertigmischung	
<b>Haltbarkeit</b>	Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum		
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.		
<b>Aussehen/Farbton</b>	Komp. A Harz:	Farbig, flüssig	
	Komp. B Härter:	Transparent, flüssig	
	Standardfarbton:	~ RAL 7032	
	Weitere Farbtöne:	Auf Anfrage	
	Bei hellen Farbtönen (Gelb- oder Orangebereich) können durch das Verfüllen mit Quarzsand Farbtonabweichungen auftreten. Zudem ist bei diesen Farbtönen die Deckkraft beim Einsatz als Deckschicht begrenzt. Vorversuche durchführen!		
	Bei direktem Sonnenlicht können Farbtonveränderungen vorkommen. Die technische Funktionalität wird dadurch nicht beeinträchtigt.		
<b>Dichte</b>	Komp. A:	~ 1.73 kg/l (+23 °C)	(EN ISO 2811-1)
	Komp. B:	~ 1.05 kg/l (+23 °C)	
	Komp. A + B:	~ 1.60 kg/l (+23 °C)	
<b>Feststoffgehalt nach Gewicht</b>	~ 100 %		
<b>Feststoffgehalt nach Volumen</b>	~ 100 %		

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Shore D Härte</b>	~ 60	(14 Tage, +23 °C, 50 % r.F.)	(DIN 53505)
<b>Abriebfestigkeit</b>	~ 75 mg	(8 Tage, +23 °C) (CS 10/1000/1000)	(DIN 53109 Taber Abraser Test)
<b>Biegezugfestigkeit</b>	~ 10 N/mm <sup>2</sup>	(7 Tage, +23 °C)	(DIN 53455)
<b>Bruchdehnung</b>	~ 20 %	(7 Tage, +23 °C)	(DIN EN ISO 527-2)
<b>Haftzugfestigkeit</b>	> 1.5 N/mm <sup>2</sup>	(Betonbruch)	(EN 13892-8)
<b>Thermische Beständigkeit</b>	<b>Belastung<sup>1</sup></b>	<b>Trockene Hitze</b>	
	Dauernd:	+50 °C	
	Kurzzeitig max. 7 Tage:	+80 °C	
	Kurzzeitig max. 12 Stunden:	+100 °C	
	Kurzzeitige feuchte/nasse Hitze <sup>1</sup> : bis +80 °C bei gelegentlicher Beanspruchung (z. B. während Dampfreinigung).		
	1. Keine gleichzeitige chemische und mechanische Belastung.		
<b>Chemische Beständigkeit</b>	Beständig gegen viele Chemikalien. Bitte Technischen Verkaufsberater der Sika Schweiz AG kontaktieren.		

## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>System</b>	<b>Beschichtung vertikaler Flächen, ca. 2 - 3 mm: Sikafloor® MultiDur ET-39 V</b>		
	<b>Beschichtung</b>	<b>Produkt</b>	<b>Verbrauch</b>
	Grundierung:	Sikafloor®-160 <sup>1</sup>	0.35 - 0.55 kg/m <sup>2</sup>
	Basisschicht (Schichtdicke ~ 1.5 mm):	Sikafloor®-390 N + 2.4 - 4.0 Gew.-% Sika® Stellmittel T	2 * ~ 1.25 kg/m <sup>2</sup>

**Fließbelag, ca. 2 - 3 mm: Sikafloor® MultiDur ES-39**

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-160 <sup>1</sup>	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m <sup>2</sup>
Basisschicht (Schichtdicke ~ 1.5 mm):	Sikafloor®-390 N	~ 2.50 kg/m <sup>2</sup>

**Einstreubelag, ca. 3 - 4 mm: Sikafloor® MultiDur EB-39**

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung:	Sikafloor®-160 <sup>1</sup>	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m <sup>2</sup>
Basisschicht:	Sikafloor®-390 N	~ 1.60 kg/m <sup>2</sup>
Abstreuerung:	Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm im Überschuss	~ 6.00 kg/m <sup>2</sup>
Versiegelung:	Sikafloor®-390 N + max. 5 Gew.-% Sika® Verdünnung C	0.75 - 0.85 kg/m <sup>2</sup>

1. Alternativ kann Sikafloor®-150, Sikafloor®-151 oder Sikafloor®-701 verwendet werden. Bitte entsprechendes Produktdatenblatt beachten.

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenraugigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

**ANWENDUNGSMITTELSINFORMATIONEN**

<b>Mischverhältnis</b>	Komp. A : B:	85 : 15 (Gew.-Teile)
<b>Verbrauch</b>	Fließbelag:	~ 2.50 kg/m <sup>2</sup> (1.60 kg pro mm)
	Einstreubelag:	~ 1.60 kg/m <sup>2</sup>
<b>Lufttemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.	
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 80 %	
<b>Taupunkt</b>	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.	
<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.	
<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	Siehe Produktdatenblatt der gewählten Grundierung.	
<b>Topfzeit</b>	<b>Temperatur</b>	<b>Zeit</b>
	+10 °C	~ 60 Minuten
	+20 °C	~ 30 Minuten
	+30 °C	~ 10 Minuten
<b>Aushärtezeit</b>	<b>Überarbeitung von Sikafloor®-390 N</b>	
	<b>Untergrundtemperatur</b>	<b>Minimum</b> <b>Maximum</b>
	+10 °C	48 Stunden      3 Tage
	+20 °C	30 Stunden      2 Tage
	+30 °C	20 Stunden      30 Stunden

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

## Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	Begehbar nach	Leicht belastbar nach	Voll belastbar nach
+10 °C	~ 48 Stunden	~ 6 Tage	~ 14 Tage
+20 °C	~ 30 Stunden	~ 4 Tage	~ 10 Tage
+30 °C	~ 20 Stunden	~ 3 Tage	~ 7 Tage

**Wichtig:** Diese Richtwerte verändern sich je nach Witterungsbedingungen.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-390 N nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sikafloor®-390 N muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Ungenügende Vorbehandlung von Rissen kann zu einer reduzierten Nutzungsdauer und erneuter Rissbildung führen.

Um Farbunterschiede zu vermeiden nur Komp. A und Komp. B der selben Chargen-Nummer verwenden.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von allen Verunreinigungen sein.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

Sikafloor®-390 N wird immer auf eine porenfreie Grundierung appliziert. Bitte das Produktdatenblatt der jeweiligen Grundierung beachten.

## MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Je nach System Stellmittel dazugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

## APPLIKATION

Vor der Verarbeitung Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt kontrollieren.

### Grundierung

Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein 2. Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Das entsprechende Produktdatenblatt der gewählten Grundierung ist zu beachten.

### Ausgleichen

Raue Oberflächen müssen vorgängig mit einer Kratzspachtelung aus Sikafloor® Grundierharz ausgeglichen werden. Das entsprechende Produktdatenblatt der gewählten Grundierung ist zu beachten.

### Fließbelag

Sikafloor®-390 N wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Danach sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalalisieren und entlüften.

### Vertikale Flächen

Sikafloor®-390 N mit 2.5 - 4.0 Gewichts-% Sika® Stellmittel T mischen und mit einer Traufel gleichmässig in 2 Arbeitsgängen aufspachteln. Zwischen den Arbeitsgängen Sikafloor®-390 N aushärten lassen.

### Einstreubelag

Sikafloor®-390 N wird ausgegossen und mit einer Zahntraufel gleichmässig verteilt. Die gleichmässig verlegte Schicht sofort mit einer Stachelwalze im Kreuzgang egalisieren und entlüften. Anschliessend die Fläche zuerst leicht, dann im Überschuss mit Quarzsand abstreuen.

### Kopfversiegelung

Sikafloor®-390 N + max. 5 Gew-% Sika® Verdünnung C gleichmässig mit einem Hartgummischer oder glatter Traufel verteilen und mit einem kurzflorigen Roller im Kreuzgang nachrollen.

## GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## UNTERHALT

### REINIGUNG

Um das Erscheinungsbild der mit Sikafloor®-390 N beschichteten Fläche zu erhalten, müssen verschüttete Flüssigkeiten sofort aufgewischt werden sowie der Boden regelmässig gemäss Reinigungskonzept gereinigt werden. Reinigungskonzepte für Sikafloor®-390 N werden durch die Sika Schweiz AG zur Verfügung gestellt.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



### Produktdatenblatt

Sikafloor®-390 N  
April 2023, Version 06.01  
020811020020000036

Sikafloor-390N-de-CH-(04-2023)-6-1.pdf